

S A T Z U N G

der Gemeinde Steinen über die Teiländerung des Bebauungsplanes "Feldle III" in Höllstein, in Kraft getreten am 21. April 1977 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BBauG.

Aufgrund der §§ 1-2a und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I, S. 2256) §§ 111 Abs. 1, 112, Abs.2, Ziff.2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S.351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S.129) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.12.1975 (Ges.Bl. Nr. 1/76, S. 1) hat der Gemeinderat am 19. Juni 1979 die Teiländerung des Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Flst.Nr. 813, 814, 819 als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Lageplan. (Deckblatt)

§ 2 Bestandteile des Änderungsplanes

Der Änderungsplan besteht aus

1) Lageplan (Deckblatt) 1 : 1000

Beigefügt sind Begründung mit Lageplan über die Abgrenzung des Änderungsgebietes sowie Deckblatt für den Gestaltungsplan.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 112 LBO.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Steinen, den 18. Juli 1979

Der Bürgermeister

.....
1/10/79



Zustimmung gemäß § 13 BBauG

i. V. m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der

2. DVO der Landesregierung

Lörrach, den 14. Sep. 1979...



Landratsamt

Baurechtsamt -

27. Sep. 1979

In Kraft getreten am

Landratsamt Lörrach

- Baurechtsamt -

M. Müller

Müller

